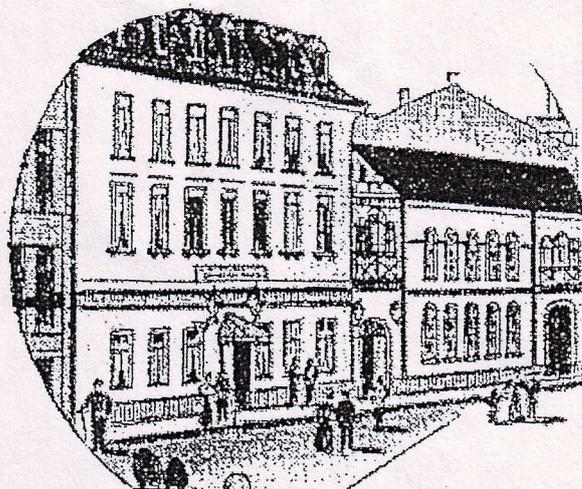


Gesellschaftsverein „Club“ e.V. Sieben

Verein zu gesellschaftlicher Unterhaltung in Sieben



Feier anlässlich des 200-jährigen Bestehens
des „Klubb“

am 5. Juni 2016 um 11 Uhr

Festfolge

Musikalischer Auftakt

Begrüßung und Lesung des Gedichtes zum 200. Geburtstag
Referat über die Clubgeschichte von Stadtarchivar Dr. Brake

Musikalisches Intermezzo

Auftritt von Justus von Liebig mit Compagnon

Musikalisches Intermezzo

Verabschiedung und Dank durch Karin Kramer
mit Einladung zu Sektempfang und gemütlichem Beisammensein

Musikalisches Finale

Moderation - Ursula Hartmann

Gedicht - Irmgard Adam

Musik - Klavier Trio „String Tango“, Marburg

Justus von Liebig und Co. - Prof. Dr. Kröger

Daten zur Geschichte des Clubs

1. Juni 1816	Gründung des „Vereins zu gesellschaftlicher Unterhaltung in Gießen“ auch Clubb/Clubbgesellschaft genannt
1. Dezember 1816	erste Satzung; 124 o. Mitglieder
Ende Mai 1822	Neugründung und darauf folgende Auflösung des 1816er Vereins
22. Januar 1826	Kauf der Derwall'schen Hofreite
11. Februar 1826	Fundamentalstatut, mit Änderung bis 1957 in Kraft; von 58 o. Mitgliedern unterzeichnet
1827	Regelspielreglement; letzte Erwähnung eines „Kegelclubs“ im Club 1986
1832	(1834 in Kraft getreten) „Gesellschaftsverein zu Gießen“
1935	Bau des großen Saales / Ballhauses
1. Januar 1936	der Club hat 323 Schuldverschreibungen zu je 100 Gulden verausgabt
1880	Grundliste mit 341 o. und 239 a.o. Mitgliedern
1907	Erwähnung der „sehr guten Bibliothek und des reich ausgestatteten Lesezimmers“ des Clubs in einem „Wegweiser durch die Universitätsstadt Gießen und ihre Umgebung“
1926	„Gesellschaftsverein Gießen (Klub)“
1933	„Gesellschaftsverein e.V. (Klub) Gießen“
1. Dezember 1944	Großangriff auf Gießen; Zerstörung sämtlicher Clubgebäude
1984	„Gesellschaftsverein (Club) e.V. Gießen“
1997	435 Mitglieder
2016	121 Mitglieder